

Dozenten (alphabetisch)

Katja Gerold

Lehrgangsleitung Intensivpflege & Anästhesie,
Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für
Intensivpflege & Anästhesie, Praxisanleitung,
im Bachelorstudium Pflegepädagogik

Jürgen Hambücker

Fachkrankengpfleger für Intensivpflege &
Anästhesie, RN CA, CCRN, Leadership &
Management, WTCert, AHA Instructor, Lehrer
für Pflegeberufe, Akademieleitung Therese-
Valerius-Akademie

Dr. Carla Helwig

Fachdozentin an der Therese-Valerius-
Akademie /Ärztin

Dr. Reiner Körprich

Fachdozent an der Therese-Valerius-
Akademie / Facharzt für Anästhesie und
Intensivmedizin

Christian Lanz

Diakon, Dipl.Med.p., Fachkrankengpfleger
Notfallpflege (DKG) Pflegedirektor. Auditor
DGQ KTQ pCC Visitor, Rettungsassistent
St. Clemens Hospital Geldern

Nicola Liedlbauer

Krankenschwester, Bereichsleitung
Pflege der zentralen Notaufnahme am BG
Klinikum, ATCN Provider

Prof. Dr. Kuroschi Moussazadeh

Fachdozent, Facharzt Notfallmedizin, Chefarzt
der Zentralen Notaufnahme am Sana Klinikum
Duisburg

Anja Tabersky

Lehrgangsleitung Intensivpflege & Anästhesie,
Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für

Intensivpflege & Anästhesie, Praxisanleitung,
BBA Pflegewissenschaft, im Masterstudium
Pflegepädagogik

Ulrich Rosenberg

Fachkrankengpfleger für Intensivmedizin und
Anästhesie, Praxisanleiter, ATCN Provider,
Fachdozent, Anästhesieabteilung St.
Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort



Veranstalter:



Therese-Valerius-Akademie für Gesundheitsberufe Duisburg e.V.

c/o Sana Kliniken Duisburg GmbH

Zu den Rehwiesen 9

47055 Duisburg;

Tel: 0203 733 1660

Fax: 0203 733 1662

Juergen.Hambuecker@Therese-Valerius-Akademie.com

www.TVA-DU.de



Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015

Staatl. anerkannt

DKG Anerkennung

Weiterbildung

Notfallpflege

(DKG

vom

03./04.07.2023)

2026 bis 2028

(16. April 2026

–

23. März 2028)

Kursbeschreibung

Die Akutversorgung von interdisziplinären Notfallpatienten in Ambulatorien oder zentralen Notaufnahmen stellt eine große Herausforderung an das dort tätige ärztliche und pflegerische Personal dar. Für den Patienten bedeutet eine schnellstmögliche, fachkompetente und gut organisierte Erstversorgung einen entscheidenden Start in eine adäquate Weiterbehandlung von akuten lebensbedrohlichen Störungen bzw. Erkrankungen in der Klinik.

Ziele der Weiterbildung:

Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung im Fachgebiet Notfallpflege befähigt Teilnehmende, Patienten entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zu pflegen. Nach erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung begegnen die Teilnehmenden komplexen beruflichen Situationen mit individuellem Handeln, indem fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen vertieft und erweitert werden. Die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Patienten und deren Sicherheit werden ebenso wie ihre familiären, sozialen, spirituellen und kulturellen Aspekte einbezogen. In der Weiterbildung werden den Teilnehmenden Inhalte zur Kompetenzentwicklung vermittelt, die in den jeweiligen Modulen detailliert beschrieben werden.

Voraussetzungen:

Gesundheits- und (Kinder)KrankenpflegerIn / (Kinder)Krankenschwester/-pfleger bzw. Pflegefachmann/-frau oder Altenpfleger/in mit mindestens Nachweis einer mindestens 6 monatiger Tätigkeit nach dem Examen und Einsatz im Fachgebiet der Notfallpflege.

Dauer, Form und Gliederung der Weiterbildung

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend. Sie dauert mindestens zwei bis höchstens fünf Jahre.

Die Weiterbildung gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil nebst entsprechenden Modulprüfungen, praktischen Leistungsnachweisen sowie einer praktischen und mündlichen Abschlussprüfung. Der theoretische Teil der Weiterbildung findet in modularer Form an von der DKG anerkannten Weiterbildungsstätten statt und besteht aus einem Basismodul sowie fünf Fachmodulen. Jedes Modul schließt mit einer Modulprüfung ab. Die Module wiederum gliedern sich in Moduleinheiten. Der praktische Teil der Weiterbildung findet in festgelegten Einsatzbereichen in dem eigenen Krankenhaus/der eigenen Einrichtung und/oder in anerkannten Kooperationseinrichtungen statt. Mindestens 10% der Einsatzzeiten müssen unter fachkundiger Anleitung durch Praxisanleitungen stehen und nachgewiesen werden.

Die jeweilige Weiterbildung umfasst:

1. **mindestens 720 Stunden Theorie,**
2. **mindestens 1800 Stunden praktische Weiterbildung,** die unter fachkundiger Anleitung (Praxisanleiter) stehen, und
3. **die jeweiligen Prüfungen (Modulprüfungen, 3 praktische Leistungsnachweise sowie die praktische und mündliche Abschlussprüfung).**

Für die Weiterbildung ist ein PC, Laptop oder Tablet erforderlich. Die Teilnehmer erhalten einen Studentenaccount von Microsoft Education. Der Onlineunterricht findet in Microsoft TEAMS statt. Eine Kamera und Mikrofon (sofern nicht Bestandteil eines PC, Laptops oder Tablet) sind dazu erforderlich

Die prakt. Weiterbildung gliedert sich wie folgt:

Mindestens 920 Stunden in einer Notaufnahme, davon mindestens 300 Stunden in einer zentralen oder interdisziplinären Notaufnahme

- ☐ Mindestens 260 Stunden Intensivstation
- ☐ Mindestens 200 Stunden Anästhesie
- ☐ Mindestens 120 Stunden präklinische Notfallversorgung (Rettungsdienst)

Wahlpflichteinsatzbereiche

☐ 300 Stunden sind auf die vorgenannten Einsatzbereiche oder weitere Bereiche wie z.B. OP, Kreissaal, Herzkatheter, IMC, Psychiatrie, Stroke Unit zu verteilen

Teilnehmerzahl

maximal 30 Personen

Termine und Dauer

Der Lehrgang beginnt am 16. April 2026 und endet am 23. März 2028

Die Unterrichtseinheiten werden an Unterrichtstagen (a' 8 Std. donnerstags von 08:00 – 15:00 Uhr) sowie in 7 Wochenblöcken (Mo.-Fr.) geplant.

Abschluss:

DKG Zeugnis und Urkunde Gesundheits- und (Kinder)Krankenpfleger/in bzw. Kranken- bzw. (Kinder)Krankenschwester, /-pfleger bzw. Pflegefachmann/-frau oder Altenpfleger/in für die Notfallpflege (DKG) sowie Registrierung und ecard als ACLS-Provider der American Heart Association

Fortbildungsgebühr

270 € / Teilnehmer monatlich (24 Monate = 6480 €) plus 120 € Prüfungsgebühr einmalig zum Lehrgangsende (DKG-Zeugnis, DKG Urkunde, MTS Zertifikat sowie ecard der AHA)

Schulungsort:

Standort Asterlagen (Dr. Detlev-Karsten-Rohwedder Str. 17, 47228 Duisburg) sowie Onlineunterricht

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage www.tva-du.de bis zum 01.03.2026 an: